

Langlaufgemeinschaft Sankt Augustin
Geschäftsstelle
Zum Friedenskreuz 7 D-53797 Lohmar

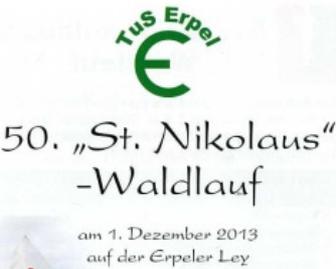


Vereinsnummer der LLG St. Augustin im LVN : 1430

Tel. 02246 - 911 647 Mobil 0171 - 28 47 286
 Fax 02246 - 911 301
 info@LLG-St-Augustin.de, www.LLG-St-Augustin.de
 www.marathon-und-mehr.de

Lohmar, 14.12.2013

Vereinsnachrichten 64-13



Da wir seit Jahrzehnten über Ostern und zu Beginn der Adventszeit nach Erpel fahren war klar, dass wir beim Jubiläum – 50. Austragung – dabei sein wollten. Nunmehr seit 49 Jahren ist dort auf dem Plateau über dem Rhein allerlei Laufbetrieb. Vor 30 oder 40 Jahren waren dort deutlich mehr LäuferInnen anzutreffen, aber das ist der heutigen Wettkampf-/Veranstaltungsdichte geschuldet. 1975 gab es überregional an diesem Tag 5 Veranstaltungen. Am 01.12.2013 waren es 58. Erschwerend kommt noch hinzu, dass man früher gerne die Herausforderung gesucht hat, also rauf und runter, mit Richtungsänderungen und wechseln Belägen, so suchen die TeilnehmerInnen heutzutage lieber das flache, flotte, gerade und anspruchlose Geläuf, weil das Ergebnis wichtiger ist als das Erlebnis. Ich erinnere mich an über 1000 erwachsene Läufer und 2-3000 Zuschauer, die den

Im Dezember sind im Verein:

Eugen Kuntzmann	19 Jahre
Alois Weyer	19 Jahre
Dagmar Müller-Lennartz	18 Jahre
Holger Hofmann	15 Jahre
Andreas Gebauer	13 Jahre
Karl-Heinz Poppe	12 Jahre
Martin Oberndörfer	10 Jahre
Christof	8 Jahre
Norbert Tesch	6 Jahre

Wer ist wann und wo für die LLG am Start / gemeldet:

08.12.	Bad Honnef , LennartzBu KucherO
31.12.	Bonn , Tesch, NeitzelB+A, Kyrion, Brendel, SohniT, EngelsH, Retzmann
31.12.	Gummersbach , Oberndörfer

Noch Startkarten für:

12.01.	Leverkusen (3)
09.03.	Erfstadt (3)
09.03.	Leverkusen (7)
09.03.	Kandel (4)
16.03.	Bensberg (4)
06.04.	Bonn (30)

(In Klammern Restkontingent)
 Weitere Veranstaltungen bitte nachfragen.

Wer feiert seinen Geburtstag?

15.12.	Heiner Lindner	73 Jahre
18.12.	Norbert Tesch	54 Jahre
19.12.	Karl-Heinz Poppe	54 Jahre

TRAININGSZEITEN-/Orte:

Montag	18.00 Uhr Menden
Dienstag	18.30 Uhr Rothenbach
Mittwoch	18.00 Uhr Aggerstadion
Donnerstag	18.30 Uhr Rothenbach
Samstag	10.30 Uhr Aggerstadion
Samstag	15.30 Uhr Rothenbach

Wald bevölkerten und dem Rennen/LäuferInnen auf den damals noch engen Wegen ganz nah waren. Ähnlich dem Wahnsinn bei der TdF, wenn sich die Radler den Weg durch die Zuschauerreihen auf den Pass hinauf bahnen.

Um die 300 Läufer und Teilnehmer waren es dennoch, wovon die Hälfte dem Kinder- und Jugendbereich zuzuordnen sind. Es war nicht weiß, nicht windig, nicht matschig und somit eigentlich alles gut zu laufen. Das zeigte einmal mehr Birgit, die nach ihrem Sieg auf der Langstrecke (6 Rd. á 1,6 km) und dem Warten auf die Siegerehrung plötzlich von dem Gedanken befallen wurde, doch auch noch die Mittelstrecke (2 Rd á 1,6 km) zu rennen. Mit Glühwein im Bauch und eilig gewechselter Garderobe eilte sie zum Start und schon erfolgte der Startschuss. Es lief, aber nicht mehr so spritzig und das Beschleunigen war nur für sie spür-



„St. Nikolaus-Cross- und Waldlauf“ findet seit 50 Jahren statt
 Wer verstehen will, wie es ein so kleiner Verein wie der TuS Erpel 1911 e.V. geschafft hat, im Deutschen Crosslauf-Kalender des Jahres 2002 als „Inbegriff von Cross-Country in Deutschland“ bezeichnet zu werden, der muss, gemeinsam mit Harald Willms vom TuS-Vorstand, bis zum Jahr 1957 zurückblicken. Denn da kam die Idee auf, das hervorragende Gelände auf der Erpeler Ley einmal jährlich für eine Laufveranstaltung zu nutzen. Doch zunächst folgten Vergleichskämpfe und Werfertage, dann die Rheinland-Pfalz-Polizei-Waldlaufmeisterschaften und der Jubiläumswaldlauf anlässlich des 50-jährigen Bestehens des TuS Erpel. Danach wurde die Geburtsstunde für den 1. Cross- und Waldlauf am ersten Dezember-Weekend eingeläutet. Und jetzt, am 1. Dezember 2013, erlebt die Traditionsveranstaltung ihre 50. Auflage!

Was einmal mit 160 Startern begann, entwickelte sich zu einem Lauf-Event mit 1000 Startern in der Blütezeit und fast so vielen Zuschauern auf dem Ley-Plateau. Streckenpassagen abseits der flachen Wanderwege prägten das Profil der einstigen Läufe. Abschnitte wie „Polleunis-Schlucht“, „Lutz-Philipp-Steilhang“ oder „Letzerich-Gerade“ gaben dem Nikolaus-Lauf ein unverwechselbares Gesicht. Älteren Kennern der Szenerie sagen die Bezeichnungen etwas, erinnern sie doch an die großen Lauf-Asse der nationalen und internationalen Bühne. Da kamen Größen wie Gustav Disse, Lutz Philipp und Hans-Jürgen Orthmann nach Erpel. Lutz Philipp, wie Orthmann aufgrund der langjährigen Erfolge und Siege sowie nicht zuletzt ob ihrer Treue zum kleinen TuS Erpel zu Ehrenmitgliedern ernannt, waren die absoluten Lieblinge auf dem Ley-Plateau. Vor allem der sympathische Lutz Philipp (Lübeck/Darmstadt) war stets Ziel ungezählter Autogramm-jäger. Erst der Belgier Willy Polleunis beendete nach 8 Jahren seine Siegesserie.

Früher landete bei dieser Großveranstaltung St. Nikolaus mit einem Hubschrauber inmitten des Geschehens, um Läufer, aber auch die Kinder, zu beschenken.

„Doch später wurden die Flugkosten für unseren kleinen Verein unerschwinglich“, erinnert Willms und den Wechsel des himmlischen Gefährts auf eine Pferdekutsche. Inzwischen erscheint „der heilige Mann“, der der Laufveranstaltung den Namen „St. Nikolaus“ – Lauf verliehen hat, auf „Schusters Rappen“.

bar, aber nicht mehr sichtbar. Die erste Runde lief sie mit Hans-JörgKuck, der sich eingangs der 2. Runde absetzte und da spürte sie nicht zeitgerecht um mit-zugehen, denn mit ihm hätte sie die nur knapp davor laufende Führende ein- und evtl. überholt. So wurde es aber ein guter 2. Platz in der Frauenklasse.

Nächste VN: Zwei kamen durch!

15.12. Treffpunkt ist verlegt nach Troisdorf vor das Chinarestaurant „Kaisergarten“, Ecke Altenrather Straße/Zum Sonnenberg
 8 Uhr, Laufdauer um 1:15-1:30 h

